



①9 **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT**

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**
⑩ **DE 201 12 417 U 1**

⑤1 Int. Cl.⁷:
A 41 D 11/00
A 41 D 27/24
A 44 B 19/28

②1	Aktenzeichen:	201 12 417.3
②2	Anmeldetag:	30. 7. 2001
④7	Eintragungstag:	11. 10. 2001
④3	Bekanntmachung im Patentblatt:	15. 11. 2001

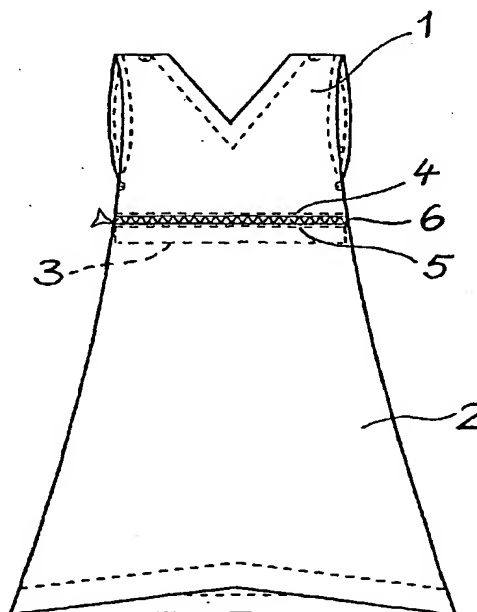
DE 201 12 417 U 1

⑦3 Inhaber:
Cebulla, Daniela, 63322 Rödermark, DE

⑦4 Vertreter:
L. Haar und Kollegen, 61231 Bad Nauheim

⑤4 **Kleidungsstück, insbesondere für Kinder**

⑤7 Kleidungsstück, insbesondere für Kinder, mit zwei Abschnitten, die durch einen trennbaren Reißverschluß miteinander verbindbar sind, gekennzeichnet durch ein die Länge oder Weite des Kleidungsstücks vergrößerndes Zwischenstück (3), wobei an den einander gegenüberliegenden Rändern des Zwischenstücks (3) jeweils eine Reißverschlußhälfte (6a, 6b) eines trennbaren Reißverschlusses (6) befestigt ist und die Reißverschlußhälften (6a, 6b) so miteinander verbindbar sind, daß das Zwischenstück (3) auf der Innen- oder Außenseite des Kleidungsstücks eine Falte bildet.



BEST AVAILABLE COPY

DE 201 12 417 U 1

01.08.01

C09G001

30. Juli 2001

DANIELA CEBULLA

5

Am Bienengarten 9

63322 Rödermark

10

Kleidungsstück, insbesondere für Kinder

Die Erfindung betrifft ein Kleidungsstück, insbesondere für
Kinder, mit zwei Abschnitten, die durch einen trennbaren
15 Reißverschluß miteinander verbindbar sind.

Es ist bekannt, Abschnitt oder Teile von Bekleidungsstücken
durch einen trennbaren Reißverschluß miteinander zu verbin-
den. Beispielsweise sind Hosen bekannt, bei denen die unter-
20 ren Abschnitte der Hosenbeine jeweils durch einen trennbaren
Reißverschluß an den oberen Abschnitten der Hosenbeine
befestigt sind. Durch Öffnen der Reißverschlüsse können die
unteren Abschnitte der Hosenbeine abgetrennt werden, um
dadurch die Länge der Hosenbeine zu verkürzen. Bei Sport-
25 jacken ist es bekannt, die Ärmel mit Hilfe eines trennbaren
Reißverschlusses lösbar mit der Jacke zu verbinden.

Aufgabe der Erfindung ist es, ein einteiliges Kleidungs-
stück zu schaffen, das in seiner Länge oder Weite auf ein-
30 fache Weise veränderbar ist.

Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe dadurch gelöst, daß das
Kleidungsstück ein seine Länge oder Weite vergrößerndes
Zwischenstück aufweist, wobei an den einander gegenüberlie-
35 genden Rändern des Zwischenstücks jeweils eine Reißver-
schlußhälfte eines trennbaren Reißverschlusses befestigt

...

DE 201 124 17 01

ist und die Reißverschlußhälften so miteinander verbindbar sind, daß das Zwischenstück auf der Innen- oder Außenseite des Kleidungsstücks eine Falte bildet.

- 5 Durch die erfindungsgemäße Gestaltung ist eine Veränderung der Länge oder Weite eines Kleidungsstücks mit einem einfachen, den Reißverschluß öffnenden oder schließenden Handgriff möglich. Das Kleidungsstück kann auf zwei verschiedene Weisen getragen werden oder, wenn es sich um Klei-
- 10 dungsstück für Kinder handelt, kann die Länge des Kleidungsstücks an die wachstumsbedingt veränderte Größe des Kindes angepaßt werden.

- 15 Das Zwischenstück und die sich anschließenden Abschnitte des Kleidungsstücks können entweder aus einem Stück oder aus separaten Stücken bestehen, die durch Nähte miteinander verbunden sind. Im letzteren Fall ist es vorteilhaft, wenn die Reißverschlußhälften des trennbaren Reißverschlusses und das Zwischenstück jeweils durch eine gemeinsame Naht
- 20 mit den angrenzenden Stücken des Kleidungsstücks verbunden werden.

- Die Erfindung wird nachfolgend anhand eines Ausführungsbeispielsnäher erläutert, das in der Zeichnung dargestellt
- 25 ist. Es zeigen

- Figur 1 ein in seiner Länge veränderbares Kinderkleid im Zustand kleinerer Länge und
- 30 Figur 2 das Kinderkleid gemäß Figur 1 im Zustand größerer Länge.

- Das in der Zeichnung dargestellte Kinderkleid besteht aus einem ärmellosen Oberteil 1, einem Rock 2 und einem den
- 35 Rock 2 mit dem Oberteil 1 verbindenden Zwischenstück 3, das im wesentlichen in der Taille angeordnet ist. Das Zwischen-
- ...

stück 3 ist durch eine Naht 4 mit dem Oberteil 1 und durch eine Naht 5 mit dem Rock 2 verbunden. In die Nähte 4 und 5, die die gleiche Länge haben, ist jeweils eine Reißverschlußhälfte 6a bzw. 6b eines trennbaren Reißverschlusses 6 so eingenäht, daß die Kuppelglieder des Reißverschlusses 6 sich auf der Außenseite des Zwischenstücks 3 befinden. Wird der Reißverschluß wie in Figur 1 gezeigt, geschlossen, so wird der Rock 2 unmittelbar mit dem Oberteil 1 verbunden und dadurch das Kleid in seiner Länge verkürzt. Das Zwischenstück 3 bildet hierbei auf der Innenseite des Kleides eine Falte und deckt dort den Reißverschluß 6 ab. Auf der Außenseite des Kleides kann durch den Rand des Oberteils 1 und des Rocks 2 eine schmale Falte zur Abdeckung der jeweiligen Reißverschlußhälfte gebildet sein.

Zur Veränderung der Weite eines Kleidungsstücks kann in analoger Weise ein sich von oben nach unten erstreckendes Zwischenstück vorgesehen sein, dessen Ränder durch die dort angebrachten Reißverschlußhälften eines trennbaren Reißverschlusses miteinander verbindbar sind.

...

Schutzansprüche

5

1. Kleidungsstück, insbesondere für Kinder, mit zwei Abschnitten, die durch einen trennbaren Reißverschluß miteinander verbindbar sind, gekennzeichnet durch ein die Länge oder Weite des Kleidungsstücks vergrößerndes Zwischenstück (3), wobei an den einander gegenüberliegenden Rändern des Zwischenstücks (3) jeweils eine Reißverschlußhälfte (6a, 6b) eines trennbaren Reißverschlusses (6) befestigt ist und die Reißverschlußhälften (6a, 6b) so miteinander verbindbar sind, daß das Zwischenstück (3) auf der Innen- oder Außenseite des Kleidungsstücks eine Falte bildet.
2. Kleidungsstück nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Zwischenstück (3) und die sich anschließenden Abschnitte (1, 2) des Kleidungsstücks aus einem Stück bestehen.
3. Kleidungsstück nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Zwischenstück (3) und die sich anschließenden Abschnitte (1, 2) des Kleidungsstücks aus separaten Stücken bestehen, die durch Nähte miteinander verbunden sind.
4. Kleidungsstück nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Reißverschlußhälften (6a, 6b) des trennbaren Reißverschlusses (6) und das Zwischenstück (3) jeweils durch eine gemeinsame Naht (4, 5) mit den angrenzenden Stücken (1, 2) des Kleidungsstücks verbunden werden.

...

01.08.01

- 5 -

C09G001

5. Kleidungsstück nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß das Zwischenstück (3) zwischen dem Oberteil (1) und dem Rock (2) eines Kleides angeordnet ist.

DE 201 12 417 U1

01.08.01

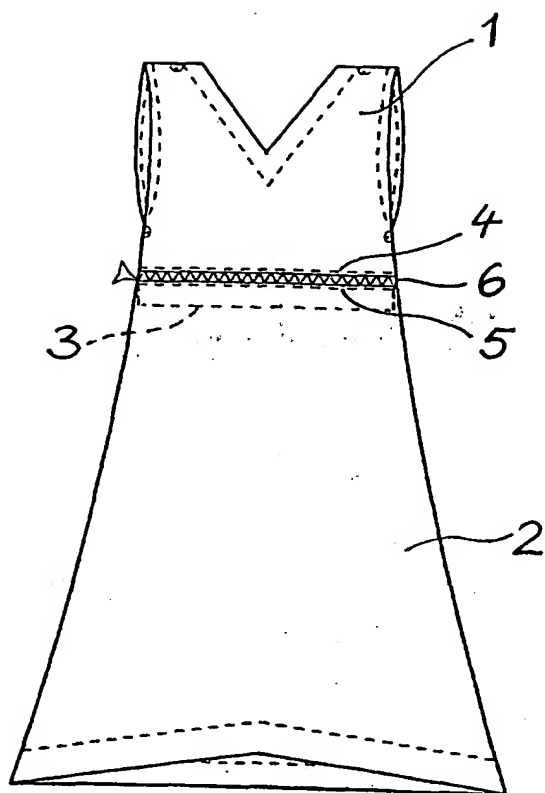


FIG. 1

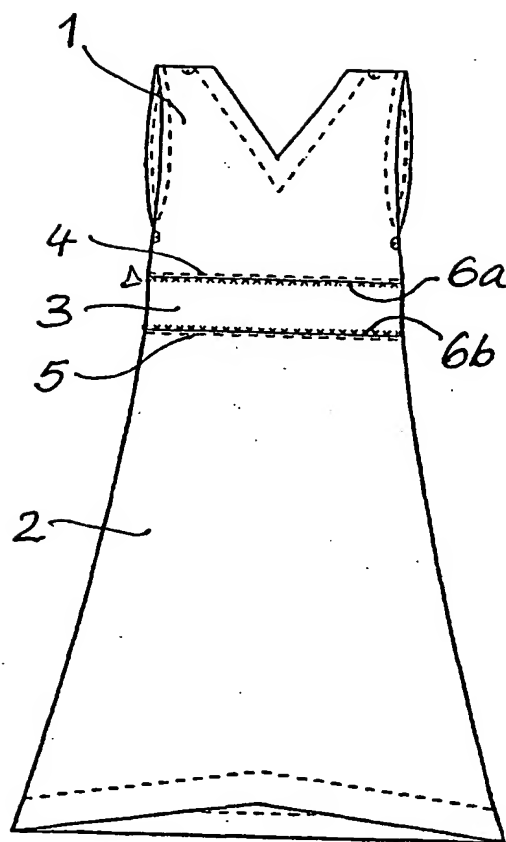


FIG. 2

BEST AVAILABLE COPY

DE 20112417 U1

THIS PAGE BLANK (USPTO)